
I n h a l t.

	Seite.
Erster Brief. Achen den 27sten Mai 1804. Reise von Düsseldorf bis Achen. Pässe und Douanen in Neus. — Neue Festungswerke bei Jülich. — Schlachtfeld bei Aldenhofen, von Dumouriez und Coburg. — Achen, die als te Kaiserstadt mit ihrem gothischen Dome. — Städtisches Gemeinhaus und städtische Was- serleitungen. — Die neufränkische Freiheits- eiche und die metallenen Adler der vormaligen kaiserlichen freien Reichsstadt. — —	3.
Zweiter Brief. Achen. Ausflug nach den Eschweiler Kohlenbergen. — Bequemes Rei- sen in den französischen Postwägen. — Der	

Eschweiler Kohlenberg. — Dampfmaschine und
Kunstgänge zur Föderung der Grubenwasser.
— Verzeichniß der Kohlenflözze und ihrer Mäch-
tigkeit. Die Kupfertafel No. 2. enthält die
Abbildung derselben. — Pflanzenabdrücke auf
Schiefer aus dem Eschweiler Bergwerke. Ab-
gebildet auf der dritten und vierten Kupfertafel.
— Ueber die Entstehung des Torfs, der
Braunkohlen und der Steinkohlen. — 13.

Dritter Brief. Achen. Ueber die heißen
Quellen in Achen und Burtscheid. — Bren-
nende Kohlenflözze. — Ungewißheit in der An-
gabe der Menge des Quellwassers. — Großer
Kohlenvorrath in den Eschweiler Flözzen. —
Stollberg. — Rückkehr nach Achen. — 31.

Vierter Brief. Maastricht den 30sten Mai.
Das Mergelflöz bei Falkenburg. — Der Pe-
tersberg bei Maastricht. — Beschreibung der
großen Höhle in ihm. — Merkwürdige Feuer-
steinlager unter dem Mergel. — Crocodillsk-
kopf. — 48.

Fünfter Brief. Lüttich den 2ten Juni.
Fußreise nach Lüttich, an der Maas hinauf. —
Troglobiten = Wohnungen im Petersberge. — 58.

Sechster Brief. Lüttich. Charakter und

- Kleidung der Wallonen. — Die reichen Kohlengruben in Lüttich. — Catholischer Cultus. 65.
- Siebenter Brief. Brüssel den 4ten Juni.
Reise nach Brüssel. — Alte Grabhügel bei Tirimont. — Niederländische Kirchweibe. — Löwen. — Der Park in Brüssel. — 71.
- Achter Brief. Brüssel. Beschreibung des Telegraphen, nebst einer Kupfertafel. — 78.
- Neunter Brief. Brüssel. Das Lyceum. — Die Instrumenten- und Mineralien-Sammlung. — Place de la liberté. — Das Schloß Laeken. — Leeres Schauspielhaus. — Coup-d'œil sur Bruxelles. — 85.
- Zehnter Brief. Valenciennes den 7ten Juni. Reise von Brüssel nach Valenciennes. — Annehmlichkeiten des Cabriolets. — Preis des Wagens. — Mons. — Das Schlachtfeld bei Temappe vom 6. Novbr. 1792. — Ankunft in Valenciennes. — Ertrag der Kohlenbergwerke im Departement von Temappe. — 97.
- Elfter Brief. Paris den 9ten Juni. Reise durch die Picardie. — Ankunft in der Gegend von Paris. — Louvre. — Conesse. — St. Denis. — Montmartre. — Barriere St. Mars

VI

Seite.

- tin. — Porte St. Denis. — Messagerie générale, rue Nôtre Dame des Victoires. — 106.
- Zwölfter Brief.** Paris den 16ten Juni. Ansicht von Paris. — Die herrschende Dürre, Kalkstaub. — Hohe Temperaturen in Paris. — Te Deum in der Kirche Notre Dame. — Ueber Biegsamkeit und Perfektibilität der organischen Natur. — — — 110.
- Dreizehnter Brief.** Paris den 24sten Juni. Der Pflanzengarten. Vorlesungen in demselben. — Die große Menagerie. — Die Kupfertafel enthält den Grundriß des Pflanzengartens mit seinen verschiedenen Anlagen und Gebäuden. — — — 121.
- Vierzehnter Brief.** Pflanzengarten. Die Sammlung der Versteinerungen im ersten Saal des Museums. — Große Elephanzähne, — Zähne vom Mammuth. — Der große Bergkristall aus der Schweiz. — Sammlung der aus der Luft gefallenen Steine. — Haüy. — Gebirgsarten aus Corsika. — Saal der Vegetabilien. — Saal der Bibliothek. — — — 138.
- Fünfzehnter Brief.** Pflanzengarten. Die große Galerie des Museums. — Die Sammlung

der Vögel und Quadrupeden. — Die Sammlung der Fische, Schlangen, Gewürme; — prächtige Aufstellung dieser Sammlungen. Die Kupfertafel stellt die große Galerie des Museums für Naturgeschichte dar. Das Amphitheater für Chemie. — Die Vorlesungen von Fourcroy und Vanquelin. — 155.

Sechzehnter Brief. Paris. Beschreibung des Pantheons. Sein prächtiger Portikus. — Die kühn gesprengte Kuppel, ein Werk des Baumeisters Soufflot. — Pronys Untersuchungen. — Günstige Bauart des Pantheons zu physischen Versuchen. — Gewölbe unter dem Pantheon. — Hölzerne Särge, in denen die Körper von Rousseau und Voltaire liegen. — Leerer Sarg von Pelletier. — — — — 169.

Hiezu gehört das Titeltupfer.

Siebzehnter Brief. Paris den 18ten Jun. Besuch beim Greise La Lande. — Seine Nichte, Madame Francois. — Burckhardt. — Besuch im Nationalinstitut. — Carnot. — La Place. — La Grange. — Graf Rumford. — Coulomb. — 182.

Achtzehnter Brief. Paris. Die Natio

nal. Sternwarte. — Das große Teleskop; —
 das Mittagsfernrohr; — die Mauerquadranten.
 — Bertouds Pendeluhrn. — Bouvard's Planetentafeln. — Die unterirdischen
 Greingruben. — Local zu den Fallversuchen.
 — La Place. — Biots fehlgeschlagene
 Luftreise. — — — 195.

Die Kupfertafel stellt die Sternwarte von der
 Nordseite dar.

Neunzehnter Brief. Paris. Die Stern-
 warte der Kriegsschule. — Burcharbt. —
 Graf Cassini, letzter Direktor der pariser Stern-
 warte. — Nachricht von den übrigen klei-
 nen Sternwarten in Paris. — Würdigung des
 deutschen Astronomen Schröter vom Portier
 der Nationalsternwarte. Sein Urtheil über
 Herschels großes Teleskop. — — — 212.

Zwanzigster Brief. Paris. Deffentliche
 Sitzung des Nationalinstituts. — Annehmlich-
 keiten des Instituts für den Fremden. — An-
 wesenheit des Militärs fast bei allen gelehrten
 Versammlungen in Paris. — Besuch in der
 dritten Classe des Instituts. Mercier —
 sein System über die Ruhe der Erde. — Er-
 klärung, wie er zuerst darauf gekommen ist, die

- Bewegung der Erde zu leugnen. — La Place und La Grange. — 222.
- Ein und zwanzigster Brief. Paris. Protestantischer Gottesdienst in der reformirten Kirche beim Louvre. — Spaziergang in der Gegend von Paris und über den Mont-Mars tre. — Das Theatre françois. — Eigenheiten der franz. Schauspieler. — Das Palais royal, von 10 Uhr bis Mitternacht. — 242.
- Zwei und zwanzigster Brief. Paris, Das Palaisroyal. — 253.
- Drei und zwanzigster Brief. Paris. Pariser Broderwerb. — Carli der Neapolitaner. — Prof. Collins Abriss alles menschlichen Wissens, für 1½ Frank. — Genet aufm Pont neuf. — Hr. Düport, Tänzer der Oper, verrenkt sich eine Sehne. Debatten darüber in den pariser Zeitungen. — 264.
- Vier und zwanzigster Brief. Paris. Die große Oper. — Kunststücke des französischen Operntanzes. — Plazökonomie und Säulendekorationen. — 272.
- Fünf und zwanzigster Brief. Paris. Das Théâtre mécanique des Bürgers Pierre. — Seine verschiedenen Darstellungen. — Die

Seite.

Chinesischen Schatten im Palaisroyal. — Der	
Bereuter Franconi. — — —	287
	bis 307.

Verzeichniß der Kupfer.

Seite.

1. Durchschnitt der Kohlenabze bei Eschweiler	22.
2. Pflanzenabdrücke auf Schiefer — —	24.
3. Pflanzenabdrücke auf Schiefer — —	26.
4. Der Telegraph in Brüssel. — —	80.
5. Der Plan des Pflanzengartens — —	124.
6. Die große Galerie für Naturgeschichte	160.
7. Das Pantheon — —	Titelkupfer.
8. Die pariser Sternwarte — —	192.
